

Pressemeldung

10.08.2018

- ehret+klein, Projektentwickler aus Starnberg, präsentiert Vision zur Neuentwicklung mit Einzelhandelsnutzung des Galeria-Kaufhof-Areals in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und des Bauausschusses der Stadt Landau.
- Vision ist ein lebendiges Cityquartier, mit qualitativvoller Architektur und einem attraktiven Nutzungsmix für zukunftsorientiertes Einkaufen, Arbeiten und Leben.
- Die Landauer sind eingeladen, ihre Ideen und Wünsche beim Bürgerworkshop gemeinsam mit der Stadt, Nachbarn und Gewerbetreibenden am 29.08.2018 einzubringen.

Ideen für das neue Stadttor Landau: Neuentwicklung des Kaufhof-Areals und Bürgerworkshop mit der Stadt Landau

Michael Ehret, ehret+klein aus Starnberg, stellt sein Unternehmen, die Vision für das Areal und den weiteren Prozess in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und des Bauausschusses der Stadt Landau vor.

Vorstellung von Projektentwickler ehret+klein und Entwicklungsvision in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und des Bauausschusses der Stadt Landau

Der Gründer und Geschäftsführer Michael Ehret, ehret+klein GmbH aus Starnberg, stellt das vor allem in Bayern aktive, mittelständische Unternehmen und verschiedene eigene Projekte attraktiver Cityquartiere, in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und des Bauausschusses Landau am 09.08.2018 vor. Kern der Präsentation sind erste Ideen zur Neuentwicklung der derzeit von der Galeria Kaufhof genutzten Immobilie am Bahnhofsvorplatz in Landau. Diese hat die Stadttor Landau Entwicklungs-GmbH, eine Gesellschaft von ehret+klein, am 29.01.2018 erworben.

Nach Abbruch des maroden Gebäudes soll eine stadtbildprägende und in die Nachbarschaft integrierte Architektur mit attraktiven Außenflächen entstehen.

Stärkung des Boulevards Ostbahnstraße

„Unser Ziel ist es, die östliche Innenstadt Landaus und den Bahnhofsbereich, die in den letzten 10 Jahren eine enorme Entwicklung erfahren haben, weiter aufzuwerten und attraktiv zu gestalten“, so Michael Ehret, geschäftsführender Gesellschafter von ehret+klein.

Auf dem zentralen Grundstück in Landaus Innenstadt soll ein neues repräsentatives Tor zur Stadt entstehen und den in den letzten Jahren entstandenen „Boulevard Ostbahnstraße“ nachhaltig stärken. Den heutigen Anforderungen entsprechend ist ein gemischtes Nutzungskonzept aus Wohnraum, Gewerbe-/ Gastronomie- und Handelsflächen vorgesehen. Als Orientierung für die weitere Planung wird auch auf die Ergebnisse des 2013 ausgerichteten Ideenworkshop „Quartier Kaufhof“ Bezug genommen.

Einbindung der Bürger und Gewerbetreibenden beim Bürgerworkshop

„In Abstimmung mit den städtischen Gremien wird der Projektentwickler ehret+klein die Wünsche und Bedürfnisse der Landauer Bürger und Gewerbetreibenden einbeziehen“, erklärt die Stadtspitze um Oberbürgermeister Thomas Hirsch.

Pressemeldung

Oberbürgermeister Thomas Hirsch, Geschäftsführer Michael Ehret, Stadtbauamtsleiter Christoph Kamplade und Stadtplaner Florian Burgstaller informieren über das Projekt und sammeln Wünsche und Ideen, wie und mit welchen Angeboten sich auf dem Kaufhof-Areal an der Ostbahnstraße ein besonderer Anziehungspunkt und ein erlebnis- und bedürfnisorientierter Ort entwickeln könnte.

Die Landauer Bürger und Gewerbetreibenden sind eingeladen, ihre Ideen und Wünsche beim **Bürgerworkshop „Ideen für das neue Stadttor Landau“ am 29.08.2018**

einzubringen. Beginn: 18.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

Ort: Kaufhof-Gebäude, Ostbahnstr. 36, 3. OG, Zutritt über den Kaufhof-Personaleingang am Parkplatz

Anmeldung zum Bürgerworkshop ist erforderlich bis 20.08.2018:

k.kruppok@ehret-klein.de oder Fax 08151/65225-129.

Meilensteine im Planungsprozess

Nach der Bedarfsplanung, in die der Ideenwettbewerb von 2013 und der Bürgerworkshop 2018 einfließen, wird ein Realisierungswettbewerb durchgeführt, der im 1. Quartal 2019 Ergebnisse für die weitere Planung liefert. Diese wird 2019/ 2020 in enger Abstimmung mit den städtischen Gremien und mit öffentlicher Beteiligung vorangetrieben. ehret+klein ist darüber hinaus in Abstimmung mit den Zuständigen der Kaufhof-Zentrale zur Einbindung in die zukünftige Entwicklung. Eine Umwandlung wird nach Ende des Kaufhof-Mietvertrags im Frühjahr 2021 beginnen und bis zur 750-Jahr-Feier fertiggestellt sein können.

Kontakt Presse:

Anke Witzel | Telefon: 08151 65 22 5-122

ehret+klein | Würmstr. 4 | 82319 Starnberg | presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

ehret+klein: ehret+klein ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert es Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Denn mit dem Schulterblick der jeweils anderen Disziplin bildet sich eine fundierte und belastbare Kompetenz. Für das bundesweit tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von rund 50 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren.